



rechtsanwalt.com Urteilsdatenbank

Medien & IT > Internet

Internet Suchmaschinen - Google trifft am besten

Google ist die derzeit beste Suchmaschine im Netz. Auf zehn Testfragen fand Google zehnmals die passende Antwort. Es folgen Altavista, Lycos und Metager mit neun Treffern. Die STIFTUNG WARENTEST hat 20 Suchmaschinen und Kataloge getestet. 13 sind nur ausreichend, eine ist mangelhaft. Schwachpunkt der meisten Suchmaschinen: Die Ergebnisse sind falsch gewichtet. Mehr als die Hälfte der angezeigten Treffer hatte rein gar nichts mit dem gesuchten Thema zu tun. test-online gibt Tipps, wie Sie suchen und finden.

"br /> "br />Mensch oder Maschine

Das Internet. Unendliche Weiten. Mehr als eine Milliarde Seiten. Wer hier was finden will, braucht Hilfe. Klassische Suchmaschinen arbeiten automatisch. Mit Software. So genannte Crawler oder Spider durchwühlen das Netz. Rund um die Uhr werden Internetseiten durchsucht. Hochleistungsrechner sortieren das Material und legen einen Index an. Aus diesem Datenpool beantwortet die Suchmaschine die Fragen der User. Meta-Suchmaschinen haben keinen eigenen Datenpool. Sie leiten die Anfrage an mehrere Suchmaschinen weiter. Kataloge werden dagegen von Menschen gemacht. Scouts oder Redakteure surfen sich die Augen eckig. Was interessant ist, kommt in den Katalog. Vorteil: Die gefundenen Treffer sind meist von hoher Qualität. Bester Katalog im Test: Yahoo! Nachteil: Das Angebot ist begrenzt. Bei speziellen Fragen müssen die Kataloge oft passen. "br /> "br />Wichtig sind die ersten Plätze

Gute Suchmaschinen müssen die Treffer richtig gewichten: Wichtige Seiten mit hoher Übereinstimmung zum Suchbegriff gehören auf die ersten zehn Plätze der Ergebnisliste. Google hat das derzeit beste System. Die Rangfolge der Treffer wird nach der Zahl externen Empfehlungen bestimmt. Im Klartext: Je häufiger eine Website verlinkt wurde, desto höher ihr Wert. Unwichtige Seiten und Werbemüll haben so kaum eine Chance. Zehn Suchfragen hat die STIFTUNG WARENTEST gestellt. Google lieferte zehnmals mindestens eine zutreffende Antwort. "br />Tote Links und falsche Fährten

Das ist nicht selbstverständlich. Accon fand zu keiner Frage die passende Antwort. Bei netfind.aol führte jeder dritte Link ins virtuelle Nirvana. Die angezeigten Treffer waren im Netz nicht zu finden. Nur Altavista, Lycos und Metager konnten Google wenigstens folgen. Für die anderen Suchmaschinen gilt: Mehr als die Hälfte der angezeigten Treffer hatte rein gar nichts mit dem gesuchten Thema zu tun. Besonders peinlich: Die Testfragen waren bereits mehrfach optimiert. Durch die geschickte Kombination mehrerer Suchworte lässt sich das gewünschte Thema eingrenzen."

"br />Aus diesem Originaltext von der Website der Stiftung Warentest lässt sich folgendes schließen:

"br />rechtsanwalt.com hat die meisten externen Empfehlungen (da rechtsanwalt.com bei der Suche nach "Rechtsanwalt" auf # 1 gelistet wird).

rechtsanwalt.com hat den höchsten Wert unter allen ähnlichen Websites!

gefunden auf www.rechtsanwalt.com:

[/urteile/urteil/232.8152/](http://urteile/urteil/232.8152/)